# Allgemeine Hinweise

„item“ enthält den Originalbeleg in bereinigter Form (ohne Artikel und weitere Angaben) aber mit allen Sonderzeichen.

„phontype“ enthält eine Typisierung unter Beachtung von phonetisch-phonologischen Unterschieden, von denen wir ausgehen, dass sie durch die Laientranskriptionen zuverlässig dargestellt werden konnten. Dabei gelten folgende Regeln:

* Keine Unterscheidung Doppelkonsonanten vs. einfache
* Keine Sonderzeichen und Diakritika
* Auslautende Reduktionsvokale (ausgenommen Diminutiv-Suffixe) immer als <-e> übertragen
* Keine Unterscheidung von Vokalquantität
* Wird zum Schluss eingefügt: Bei *item* und *phontype*: <X> für <ch> (wenn als Frikativ [χ, x] zu verstehen), <S> für <sch> bzw. [ʃ]; ansonsten ausschließlich Kleinbuchstaben
* Keine Unterscheidung von <a, å> und <o> 🡪 umgesetzt als *a*
* Diminutive: Unterscheidung zwischen vier Varianten *-(e)le*, *-(e/a)la*, *-(e)li* und *-(e)l*
* i.d.R. keine Unterscheidung *von <e> und <ä>* 🡪 umgesetzt als *e*
* i.d.R. kann <ie> als langes *i* oder als Diphthong/Diphthongoid eingesetzt werden 🡪 i.d.R. alles in <i> umgesetzt (dann auch einzelne <iä, ié, ia> o.ä.!)
* <z,tz,ts,dz> 🡪 umgesetzt als *ts*
* Diphthonge grob unterschieden in Gruppe ausgleitend (i.d.R. steigend): ei (ei,ai,oi,eu,äu,öu) und au (au,ou, manchmal ao) und eingleitenden (i.d.R. fallend): ie (ia,ie,ue,ua,uo), genaue Unterscheidung und Abgrenzbarkeit muss ja nach Wort entschieden werden.
  + a vor r kann als Vokalisierung interpretiert werden bzw. mit dieser zusammenfallen, z.B. „Stoar“ als „Star“

# Fledermaus (mhd. vledarmûs)

* Etymologie nach DWDS: „Fledermaus f. geflügeltes, mausähnliches Nachtsäugetier, ahd. fledarmūs f. (9. Jh.) und die Weiterbildungen fledarmūstra f., -stro m. (9. Jh.), mhd. vledermūs, eigentlich ‘Flattermaus’, sind Zusammensetzungen mit dem erst spät belegten Verb mhd. vlederen, vledern ‘flattern’ (doch vgl. ahd. fledirōnti Part.adj. ‘in ein locker, lose fallendes Gewand gekleidet’, Hs. 12. Jh.), das wohl mit [flattern](https://www.dwds.de/wb/etymwb/flattern) (s. d.) im Ablautverhältnis steht und nur noch als Kompositionsglied in [Fledermaus](https://www.dwds.de/wb/etymwb/Fledermaus), [Flederwisch](https://www.dwds.de/wb/etymwb/Flederwisch) und [zerfledern](https://www.dwds.de/wb/etymwb/zerfledern) (s. d.) weiterlebt.“

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **lextype** | **n** | **Hinweise für phontype (*phontype* kursiv, item/Laientranskription in < >)** |
| Fledermaus |  | ***fleder*** unterscheiden nach:  Anlaut *pf* vs. *f*  Senkung: *e* vs. *ä* vs. *a*  (Quantität und Fortis/Lenis-Plosiv wird nicht unterschieden)  ***maus*** unterschieden nach:  diphthongiert mit *au* <au,ou,åu> vs. *u* vs. *ü*  *-s* <s,ss,hs,ß> vs*. sch* |
| Speckmaus |  | ***speck*** unterscheiden nach:  Senkung: *e* vs. *ä* vs. *a*  (Quantität und Fortis/Lenis-Plosiv wird nicht unterschieden)    ***maus*** unterschieden nach:  diphthongiert mit *au* <au,ou,åu> vs. *u* vs. *ü*  *-s* <s,ss,hs,ß> vs*. sch* |
|  |  |  |